

# Beyblade Guardian - Staffel 1

## Love between a cursed Life

Von Rakushina

### Kapitel 14: das zerbrochene Herz

Zum Thema: Die Büchse der Pandora - ein ganz böses Ü-Ei

Jetzt hab ich Hunger. Ich will auch Ü-Eier >\_< Okay, Spaß bei Seite. Den Vergleich mit der Pandora fand ich irgendwie passend. Auf sie gekommen bin ich durch die Angel Sanctuary Mangas, wo ein Verrat unter Freunden ebenfalls mit ihr verglichen wurde. Ach, ich liebe Metaphern. Dafür aber hat das Kapitel länger gedauert wie gedacht. .\_. Die Szene, wo Kisa's Soul zerbrach war übrigens die erste Szene für die FF die ich im Kopf hatte. Das er zerbrochen ist hat einen tiefen Sinn, anders wie mein Gelaber hier. (Es wurde etwas gekürzt! Zum korrigieren kam ich übrigens a wieder net!)

- das zerbrochene Herz

Die Büchse der Pandora – Ein Geschenk Zeus für Pandora, der Frau Epimetheus. Trotz Verbots öffnete Pandora die Büchse und das Unheil, was darin eingeschlossen war zog übers Land. Bevor jedoch auch Elpis, die Hoffnung aus der Büchse entweichen konnte, wurde sie geschlossen. Die Welt versank im Chaos, bis Pandora erneut die Büchse öffnete und die Hoffnung frei ließ. Seither sind alle Übel der Welt wieder in der Büchse eingeschlossen. Und am dunklen Boden ruht bis zuletzt die Hoffnung...

„Ah, ich freu mich schon riesig auf das Match!“, jubelte Mariah, als ich mit ihr auf der Damentoilette war. Das Klischee, dass Frauen immer zu zweit auf's Klo gingen, hatte schon einen wahren Kern. Zumindest was mich betraf. Die White Tigers und die All Starz waren zu nem Gastspiel gegen die Demolition Boys eingeladen worden. Und wir, die Bladebreakers, als ihre Fans und Freunde wollten das um keinen Preis verpassen. Zu unserer Enttäuschung allerdings war Kai immer noch net aufgetaucht. So langsam machte ich mir wirklich Sorgen. Ob er wirklich krank war? Ich glaubte es immer weniger. Kai war net jemand der sich von so nem Grippevirus in die Knie zwingen ließ. „Und ich erst! Ich kann es gar net erwarten zu sehn wie ihr die Demolition Boys fertig macht. Ob Clowni auch dabei is?“ „Clowni?“, fragte die Rosahaarige, ihr Gesicht verzog sich dabei. „Ach, frag am besten gar nicht. Das ist nur wieder so ne blöde Geschichte.“ „Oh, ja! Ray hat mich schon vorgewarnt, dass du in letzter Zeit so viel komisches Zeug von dir gibst.“ „Ray soll aufpassen was er sagt, kannst ihm ausrichten!“, sagte leicht wütend und verschränkte die Arme. „Hi, hi, schon klar. Wir wissen ja alle Bescheid.“ „Hä? Check ich net!“ „Ach, war auch net wichtig. Wünsch mir einfach Glück beim

Kampf.“ „Klaro! Macht die Typen fertig!“, ermutigte ich sie. „Auf jeden Fall. Aber zuerst kämpfen ja die All Stars. Und ich hoffe, dass die auch ihr Fett wegstreichen.“ „Mariah, du machst mir Angst.“

Mariah hatte irgendwie dasselbe Talent wie ich. Wenn ihr jemand unsympathisch war, zeigte sie ihm das ganz offen und das Chaos war vorprogrammiert. Hach, ich liebte solche Leute einfach...

Die Wege der Rosahaarigen und mir trennten sich, sie ging zur Umkleidekabine und ich zu meinen Freunden im Publikum. Von meiner Familie war keiner da, die waren alle verschwunden. Net mal ne Nachricht hatten sie hinterlassen. Aber ein Gutes hatte es. Sie haben Mum mitgenommen...

„Na, hab ich was verpasst?“, fragte ich sie und setzte mich zu ihnen. „Ja, ne überaus gute Rede. Das Publikum ist schier ausgeflippt.“ „Von wem?“, fragte ich Ray und nahm mir die Cola, die Max mir mitgebracht hatte. „Von diesem Kerl, den wir neulich getroffen haben. Ist zwar ein komischer Kerl, aber seine Rede hatte was“, fasste Kenny zusammen. „Na, kann es net so schlimm. Dieser Russenakzent macht mich eh total kirre.“ „ALSO NUN, FANS, ES IST SO WEIT!!!“, brüllte wieder der DJ rum, das uns die Ohren abfielen. „Ahr!! Der schon wieder!!! Muss der immer so rumbrüllen?! Wenn ich irgendwann wegen dem taub werde, kann er den Arzt bezahlen!“ „Ach komm Kisa, ich mag den Typ weil er so total durchgeknallt ist“, entgegnete mir Max. „Durchgeknallt im weitesten Sinne“, antwortete darauf Tyson. „BEGRÜSST MIR DAS ERSTE GASTTEAM DES HEUTIGEN TAGES!!! AUS DEN USA, DIE ALL STARZ!!!“, verkündete der DJ, ich und die Jungs wollten anfangen zu jubeln. Bis wir aber merkten das wir die Einzigen waren, die das wollten. Der Rest des Publikums blieb einfach ruhig sitzen. Ähm...

„Was zur Hölle... AU!!!“ „Tyson, wie oft muss ich dir das noch sagen? Man soll Hölle net sagen, sonst kommt der Teufel und holt einen!“, erklärte ich ihm. „Wenn du mich schon hauen musst, kannst du wenigstens so freundlich sein und mir sagen wieso die Leute so still sind?“ „Vielleicht ist das typisch russisch!?“ „Hey, Dizzi! Du bist ja auch mal wieder da!“, lachte der Japaner als er Dizzi's Stimme hörte und wir lachten mit, bis uns einige Zuschauer böse ansahen. „Ja, schön in hier auch mal wieder was sagen zu dürfen!“ „Soviel ich weiß, Tyson“, fing Kenny an zu erklären. „Sind die All Starz jahrelang die Rivalen des russischen Teams gewesen. Daher sind sie auch net sehr beliebt.“ „Egal, sie werden diese Demolition Boys auf jeden Fall fertig machen! LOS MUM, IHR PACKT DAS!!!“ „M-Max?!?!“ „UND NUN KOMMEN WIR ZU DEN TITELVERTEIDIGERN!!! FÜR DIE DEMOLITION BOYS TRITT AN, DER EINZIGARTIGE IAN!!!!“, brüllte der DJ wieder so unnötig rum und als wir hinuntersahen kam ein laufender Meter zum Vorschein, den wir alle kannten. „Hey Kisa, is das net der Zwerg von gestern?“, fragte Tyson. „Ja.“ „Unglaublich. Er hat die Psychoattacke von dir überlebt.“ „WAS SOLL DAS HEIßEN?!“, knurrte ich ihn an. „Willst du Whiskas, oder warum knurrst du so? Dann muss ich dich enttäuschen, Ray hat alles gegessen.“ „Das is gar net wahr!“ „Jungs, ihr seit heut wieder so gemein zu mir...“, meinte ich traurig. „Na und?“ „Oh, rutscht mir den Buckel runter! Am besten feuern wir weiter die All Starz an!“ „Hast a Recht! LOS!!! GO ALL STARZ!!!“, jubelten wir wie die verrückten, als Steve sich für den Kampf bereit machte. Hoffentlich ist er net so leichtsinnig wie bei mir und unterschätzt den Zwerg.

„LEUTE, ES IST SO WEIT!! DREI!! ZWEI!! EINS!!! LET IT RIP!!!“ „GOOOOOOOOO!!!“, brüllten wir gleichzeitig, aber ziemlich laut, das Publikum sah uns schon wieder sauer an. Ohne uns zu entschuldigen sahen wir uns wieder dieses überaus merkwürdige Match an. Steve schien Ian aus dem Weg zu geh. Der will doch net etwas Zeit

schienten um zu sehn was für ne Taktik sie benutzen?! Oh je, hoffentlich war das kein Fehler.

„Dizzi, kriegst irgendwelche Daten von Ian´s Blade?“ „Fehlanzeige, da is nix.“ „Meint ihr die verheimlichen uns was?“ „Willst du das wirklich wissen, Kisa?“ , fragte Ray mich. „Bin halt neugierig.“ „OH NEIN!!!!“ , schrie Max plötzlich auf und sahen uns wieder den Kampf an. Wir konnten nur noch sehn wie Steve´s Blade von Ian rausgekickt wurde. „Habt... ihr das gesehn?!“ , fragte Max ganz entsetzt. „Er hat ihn einfach rausgekickt.“ „Wie hat dieser Kampfzweg es nur geschafft seine Power so hochzupuschen?!“ , fragte Tyson und war, wie wir alle erstarrt. „Ich denke, da wird noch mehr auf uns zukommen“ , meinte Ray. „So, wir haben nun lange genug gewartet!“ , sagte der DJ nun nach einigen vergangen Minuten. „Wir beginnen nun mit dem zweiten Match. Für die All Starz geht Eddy an den Start!! Und für die Demolition Boys, tritt an, der Star des Turniers. Meine Damen und Herren ich darf vorstellen!! TALA!!!!“ „CLOWN!!!!“ , kreischte ich rum als ich Tala sah, dieser sah sich auch sofort im Stadion um, woher dieser dumme Spitzname kam, bis er mich sah. „CLOWN!?!? AH, DU SCHON WIEDER!! WELCHER IDIOT HAT DICH TOLLWÜTIGES BIEST REINGELASSEN!?!“ „DAS MUSST DU GRAD SAGEN!!! DER ZIRKUS MIT DER FREAKSHOW IS DREI BLOCKS WEITER, NUR ZUR INFO!!!!“ „Ähm Hallo? Können wir jetzt endlich mit dem Kampf anfangen?“ „HALT DU DICH DA RAUS!!!!“ , schrieten wir den DJ an und kreischten weiter rum, bis Tyson und Ray mich zurückhielten. Wieso werde ich eigentlich festgehalten und Tala, diese Schwuchtel darf weiter machen!?!

Ich hoffte nur, dass Eddy nicht den selben Fehler machte wie Steve und haut die Transe glei in die Pfanne.

„Was meinst du, Kisa? Haben die All Starz ne Chance das Blatt noch zu wenden?“ , fragte mich Tyson. „Schwer zu sagen. Die All Starz sind ausgezeichnete Blader und natürlich mit ihren Daten gut vorbereitet, aber genau das ist ihr Fehler. Wenn sie sich zu sehr auf ihre Daten verlassen, könnte das für sie mit ner bösen Überraschung enden.“ „UND DAS WAR´S!!“ „WAS?! SCHON!?!“ , schrieten wir entsetzt und Tyson und ich schauten runter in die Arena. Eddy hatte verloren... Tyson und ich hatten eine Sekunde nicht hingesehen und schon war es passiert. Das gab es nicht! Der Kampf hat keine Minute gedauert. Und Tala hat sich nicht mal großartig angestrengt. Mit diesen Bladern stimmt was nicht.

„DU BLÖDES ARSCHLOCH HAST DOCH HUNDERTPROZENTIG BESCHISSEN!!!!“ , schrie ich zu Tala runter. „HAST DU EN PROBLEM MIT MIR!?! NA KOMM, HOPP!!“ „Leute! Es sieht hier ganz danach aus, als würde sich das Match kurzzeitig in einen Boxkampf entwickeln!“ „HABEN WIR DIR NICHT GESAGT DAS DU DICH DA RAUSHALTEN SOLLST!?!“ , schrieten wir den DJ wieder an. Also langsam tat er mir ja leid. Und ich tat mir aus Leid, weil mir Ray eine überzog.

„Aua!!! Was soll das!?“ „Benimm dich! Nur weil du Tala net leiden kannst musst du uns nicht auch noch blamieren.“ „Ach, keine Sorge. Kisa is net die einzige die sich blamiert hat“ , sagte Max und wir schauten alle wieder runter zu Tala. Der hatte von Boris einen über den Deckel gekriegt und wurde von ihm weggezerrt. Ha, ha...

„Ja, das gefällt dir, hab ich Recht?“ , fragte Max. „Sicher. Geschieht ihm Recht! Ich konnte Clowns noch nie leiden. Und wenn sie a noch so sind wie Tala, haben se schon verspielt.“ „Man, sind wir freundlich! Der hat dir doch gar nix gemacht! Du kennst ihn nicht mal!“ , stelle Max fest. „Na und?“ „Ach, vergiss es!“ „Bin ich froh wenn Kai wieder da ist. Der weiß wie man dich zähmt!“ , sagte Kenny. „Wie soll ich das verstehn?!“ „Seit mal leise! Ich will wissen wer der Überraschungs-Blader von den Demolition Boys is!“ , motzte Tyson. „Ein Überraschungs-Blader? Wann haben die das gesagt?“ „Als du mit

Mariah noch auf dem Klo warst.“ „Ah... Da bin ich a mal neugierig“, sagte ich und schaute wie der Rest hinunter. In der Halle war es so merkwürdig still man hätte eine Nadel fallen hören können. Und durch die enorme Stille und meiner Erdkräfte spürte ich die Vibration der Schritte des Überraschungs-Bladers. Aber.. diese Schritte... der Gang, das Tempo... ich kenne sie... Nein, das ist unmöglich...!

„Und hier ist er nun, der.... WOW!!! Ich traue meinen Augen nicht!!!“, schrie der DJ rum. Und ausnahmsweise war ich seiner Meinung. Wir konnten alle nicht glauben was, oder besser wen mir da sahen. Kai...

„Das... DAS GLAUB ICH NICHT!!“, schrie Tyson und sprach damit für uns alle. „Das kann doch nicht wahr sein!!!“, schrie nun auch Kenny. „Jungs, sagt mir bitte das mein anderes Auge jetzt auch noch am Arsch gegangen is. Das kann einfach net stimmen was ich da seh.“ „Wir würden ja gern was anderes sagen. Aber.. das ist wirklich Kai, den wir da unten seh“, erklärte Ray zu unserem Bedauern. Ich verstand das nicht. Kai? Bei den Demolition Boys? Das kann nur ein Albtraum sein. Die All Starz schauten auch net schlecht, besonders Michael, der nun dran war. Was mir auch noch Kummer bereitete war Kai's Beyblade. Direkt sah ich ihn net, nur dank der Leihwand konnte ich einen Blick auf ihn werfen. Aber das war doch net Dranzer.

Er sah zwar ihm vom Bau her ähnlich, aber die Farbe stimmt net. Und das Bitbeast was auf dem Bild abgebildet war auch net.

„Kenny, hab ich Hallus oder hat Kai en neuen Blade?“ „Leider nicht, das scheint wirklich ein neuer Beyblade zu sein“, antwortete Kenny. „Allerdings ist er mir ziemlich suspekt.“ „Suspekt ist mir eher das Bitbeast was Kai da hat“, meinte Dizzi. „Wie meinst du das?“ „Ich kann es nicht sagen, Chef. Aber dieser Juckreiz auf meine Hardware sagt mir das es mir bekannt vor kommt.“ „Seit wann haben Computer denn Juckreiz?“, fragte Tyson und zog eine Augenbraue hoch. „He, ich bin zwar in einem Laptop, aber ich habe auch Gefühle!“ „Ich hab a grad so ein Gefühl. Das nennt sich Migräne und das hab ich daher, weil ich net kapiere was Kai da veranstaltet“, sagte Tyson und nach dem Ende dieser kleinen Diskussion schauten wir runter. Michael stand da, bereit für den Kampf, aber Kai...

„Ähm, ich möchte nicht drängen, aber wir würden gern mit dem Match anfangen“, sagte der DJ etwas ungeduldig, blieb aber trotzdem höflich. „Ich hab aber keinen Bock gegen den zu Kämpfen?“ „Hä?!“ „HÄ?!? Check ich net!“, sagten wir vier irriterit und sahen uns untereinander an. „Ähm Kai, wir verstehn nicht ganz“, sagte der DJ wieder, noch verwirrter als vorher. „Ich fordere das gesamte Team heraus!“ „WAS?!?“, schrie die Mehrheit der Anwesenden, als Kai seine Forderung stellte. „Ich check's immer noch net“, sagte Max und sah mich an. „Also entweder hab ich eben richtig gehört, oder jetzt is net nur mein Auge, sondern auch meine Ohren hinüber.“ „Nee, ihr habt richtig gehört. Kai will wirklich gegen alle vier All Starz kämpfen“, bestätigte Kenny. „Da muss er aber ein gewaltiges Überraschungs-Ei in Petto haben, wenn er gleich alle Vier herausfordert.“ „Och Danke Ray, jetzt hab ich Hunger.“ „Du hast meistens Hunger, Tyson.“ „Ich will auch en Ü-Ei!“, quengelte ich nun auch noch rum. „Ahr! Hier! Gott sei Dank hab ich vorhin an Kiosk welle gekauft.“ „Danke, Onkel Ray!“, bedankten wir uns wie zwei kleine Kinder und riss gierig die Verpackung ab. „Wie kann man nur in so einer Situation ans Essen denken?“, fragte Kenny, aber niemand gab ihm ne Antwort. Ray, Max und Kenny seufzten und dann wandten wir uns endlich wieder wichtigeren Dingen zu. Nämlich den Match.

Kai gegen das ganze All Starz Team. Ein überaus ungleicher Kampf. Aber Kai wäre net Kai wenn er net genau wüsste, das er gewinnt... Und ich glaubte, ich fing schon wieder an zu schwärmen! So langsam würde das echt ätzend!

„Macht euch bereit Beyblader!!! Drei!! Zwei!! Eins!! LET IT RIP!!!“, schrie der DJ und einer nach dem anderen startete seinen Blade. Die Blades der All Starz umzingelten Kai's neuen Blade und gaben ihm überhaupt keine Gelegenheit anzugreifen. Doch ehe ich mir die Frage stellen konnte, wie er da wiederrauskommen wollte, legte dieser mysteriöse Blade an Kraft zu und kickte Tryhorn raus. Mir fiel die Knielade runter und bei den Jungs sah es nicht anders aus. Wie hatte Kai Steve so einfach besiegen können? Ich hab damals nur um haaresbreite gegen ihn gewonnen. Und Kai schafft das praktisch mit nem Wimpernzucken.

„Wie... kann das sein..?..“, stotterte Max, bekam von uns aber keine Antwort. Wie hypnotisiert starrten wir weiterhin schweigend zur Arena runter, als dann auch noch Eddy und Emily rausflogen. Genauso wie bei Steve hatte Kai bei ihm sich net mal großartig anstrengen müssen. So wie ich das sah, kam der net mal ins Schwitzen.

Es war nur noch Michael da, der alles daran setzte Kai zu schlagen. Ich und die Jungs drückten ihm die Daumen. Letztendlich hat es nichts gebracht. Auch Michael's Beyblade bestand keine Minute mehr in diesem Match.

„Das Match ist vorbei! Kai hat das Match gegen die All Starz gewonnen!!!“ „Ich begreif das nicht! Da is doch was faul! Niemals kann man so einfach ein ganzes Team besiegen“, protestierte Tyson. Er wurde aber von Ray unterbrochen. Irgendwas hatte Kai vor, er hatte so ein unheimliches Grinsen auf den Lippen. Und wir wussten auch bald warum. Die Bit leuchteten auf und irgendwas kam aus ihnen heraus. Es waren die Bitbeasts die dadrin waren. Sie wurden mit aller Gewalt aus den Blades gezogen und verschwanden in dem von Kai. Er hatte ihm einfach die Bitbeasts weggenommen und das vor allen Leuten!

Ich fand keine Worte für so eine Frechheit. Und freuen tat er sich darüber auch noch, das war nicht zu übersehen. Tyson knirschte heftig mit den Zähnen, um seine Wut zu unterdrücken, Ray und Kenny waren immer noch ganz erstarrt. Max und meine Unterlippe zitterten, meine aber allerdings etwas heftiger. Mir war schon.. Ja.. schlecht. Richtig übel. Meine Kehle wurde trocken und obwohl ich noch ganz behutsam atmete, war mir als würde ich ersticken.

„Kisa? Alles okay, du bist ganz blass!“ „Wir... is schlecht“, waren meine einzigen Worte und ich rannte schließlich weg. Wieder zur Toilette und schmiss mich über die Schüssel, um mich zu übergeben, aber mir blieb es schließlich im Halse stecken. Aber davon wurde mir nur schlechter. Was war da nur passiert? Wie die Bitbeasts von Kai eingefangen wurden, durchzog mich dieser unerklärliche Krampf. Irgendwas ist über mich gekommen... Nur was?...

„Du da, mach endlich mal Platz! Ich muss hier sauber machen“, maulte so ne russische Putzfrau die auch noch reinkam. Als sie aber sah wie blass ich um die Nase war, wurde sie ruhiger.

„Öhm... Ist alles okay bei dir?“ „Ja... Alles klar“, sagte ich in einem düsterem und zugleich wütendem Ton. Die Putzfrau bekam bei meinem Anblick Angst, das kümmerte mich aber net weiter. Stattdessen schnappte ich mir einfach ihren Mopp und lief raus.

„HEY DU!!! Den brauch ich noch!“ „KAUFEN SIE SICH NEN NEUEN!!!“, brüllte ich zurück und lief los. Wohin? Zur Umkleide der Demolition Boys. Und damit auch zu Kai.

Wutendbrand und den Stiel vom Mopp fest umklammert. Auf dem Gang, direkt vor der Umkleide standen auch schon so zwei Aufsichtstypen und die waren natürlich überhaupt net begeistert mich zu sehn.

„Hey, du darfst hier nicht durch!“, sagte einer von ihnen zu mir beide versperrten mir den Weg. „FRESSE HALTEN, KLAR!!! IHR HABT MIR ÜBERHAUPT NIX ZU SAGEN ALSO

LASST MICH DURCH!!!“ „Sieh an. Wir haben Damenbesuch“, sagte Boris auf eine so tückische Art die ich zum kotzen fand. „Was, wenn ich fragen darf führt dich hierher?!“ „TU NET SO SCHEINHEILIG, ALTER SACK!!! WO IST KAI?!?! DIESER MIESE KÖTER SOLL MIR VOR DIE AUGEN TRETEN UND AUF DER STELLE ERKLÄREN WAS HIER LOS IST!!!“ „Schrei hier net so rum! Am Ende fliegst du nur wieder raus. Katastrophen-Magnet“, sagte Kai der aus dem Umkleideraum kam. „Das du es wagst mir a noch frech ins Gesicht zu grinsen“, fauchte ich und hielt den Mopp so fest in der Hand, das es mich wunderte, das er nicht zerbrach. „Das du es dich überhaupt traust hier aufzutauchen. Und was willst du bitte mit dem Stöckchen? Mir den Hintern versohlen?!“ „DAS REICHT!!!“, schrie ich los und schubste die beiden Wachen gegen die Wand. Ich packte Kai am Kragen, warf ihn ebenfalls gegen die Wand und hielt ihm die Holzstange vom Mopp an die Kehle. Boris, der mich aufhalten wollte und nun auch auf dem Boden saß sah mich total schockiert an.

„ICH HÄTTE MIR AUCH NE KANONE BESORGEN KÖNNEN UM DIR NE KUGEL IN DEINEN HOHLEN SCHÄDEL ZU PUSTEN!!! NA, WÄR DIR DAS LIEBER GEWESEN?!?! DU WEIßT GAR NET WAS ICH ALLES DAFÜR TUN WÜRDE UM DAS MACHEN ZU KÖNNEN!!! WAS ZIEHST DU EIGENTLICH HIER FÜR NE SHOW AB?! DU WIDERLICHES ARSCHLOCH, DU KOTZT MICH SO WAS VON AN!!! WAS BITTE IST IN DICH GEFAHREN?!?! WARUM IN GOTTES NAMEN HAST DU UNS HOCKEN LASSEN?!?! WAS SOLL DAS?!?! UND IHR, WAS GIBT´S DA GLOTZEN?!?!“, schrie ich Boris und die andren Demolition Boys an, die dazugekommen waren und beobachteten wie ich Kai anbrüllte. Sie alle aber schüttelten nur den Kopf.

Dann schaute ich zu Kai und erhoffte mir von ihm ne Antwort. Aber er sagte gar nichts und sein Schweigen machte mich noch viel wütender. Und seine Augen... Sie waren leer und kalt... Als würde ich in einen nie endenden dunklen Abgrund blicken... Nein, das war nicht mehr Kai... Egal wer da in Kai´s Körper war, seine Seele war es auf jeden Fall nicht mehr. Er war wie von Macht besessen. Oh Kai...

„Kai... Wieso... Bitte, gib mir doch eine Antwort... Ich will es.. doch nur verstehen... Bitte...“, flehte ich ihn an, doch meine Stimme war plötzlich so schwach, selbst ich hörte sie kaum. Und dann musste ich auch noch mit den Tränen kämpfen. Mit feuchten Augen sah ich ihn an, hoffte einen kleinen Funken Licht darin zu sehn. Vergebens... Er rührte sich nicht mal als die Wachen kamen und mich jeweils einer am Arm packte.

„Schafft sie weg!“, befahl schließlich Boris. „Duuuu!!!“, knurrte ich und im Bruchteil einer Sekunde wurde meine Trauer zu Wut. „Kai... DU MIESER HUND!!! VERRÄTER!!! ARSCHLOCH!!! DAS WIRST DU BÜßEN!!! IRGENDWANN WIRST DU VON DEINEM HOHEN ROSS NAMENS HOCHMUT FALLEN UND MÄCHTIG AUF DIE SCHNAUZE FLIEGEN, DAS VERSPRECH ICH DIR!!!“, schrie ich ihm hinterher, aber er würdigte mir keines Blickes. Aus lauter Zorn biss ich mir auf die Lippen und ehe ich mich versah hatte ich das Gefühl meine Augen brannten...

Ich dachte, ich bildete mir das Brennen ein und glaubte auch nicht dran, dass jemand gemerkt hat das meine Gelborangenen Augen plötzlich Rosarot geworden waren. Aber ich täuschte mich. Jemand hat es bemerkt und das sollte ich noch bereuen... ..

„Und Tschüss!“, sagten die beiden Wachen und schmissen mich gegen einen Mülleimer. „IHR MISTKERLE!!! NA WARTET IHR!!!“, schrie ich ihnen hinterher aber sie überhörten mich einfach. „HEY! IHR KÖNNT NICHT EINFACH SO ABHAUEN!! HEY!!!!“ „Kisa? Kisa, was machst du denn hier?“, fragte mich Mariah, die gerade mit den anderen White Tigers um die Ecke kam. „Und ihr? Wo kommt ihr her?“ „Wir waren bei

den All Starz“, erklärte Lee, Mariah’s Bruder. „Und? Wie geht es ihnen?“ „Beschissen! Es reicht schon, dass sie in aller Öffentlichkeit so fertig gemacht wurden. Aber dass Kai ihnen auf so eine grausame Art ihre Bitbeasts wegnimmt, das ist mehr als unmenschlich.“ „Kisa, kannst du dir erklären warum er so ist und so was macht?“ „Ich weiß es nicht, Mariah!“, sagte ich verzweifelt und schlug die Hände ins Gesicht. „Ich weiß momentan überhaupt nicht, was ich denken soll! Hät ich bloß besser aufgepasst, als wir in der Abtei waren. Dann wäre das net passiert, wenn ich nur bei ihm geblieben wär. Aber ich hab nur an mich gedacht und bin vor den Wachen davongerannt. Ich hätte ihn dort nicht allein lassen dürfen!“ „Kisa... mal ganz ehrlich!“, sagte die Rosahaarige und kniete sich zu mir runter. „Kann es sein, das du in Kai verliebt bist?“, fragte sie ganz direkt und nach einigen Sekunden des Schweigens fing der Rest der White Tigers an zu lachen. „Mariah!! Komm, das glaubst du doch selber nicht.“ „Und wieso net, Kevin? Ich bin ein Mädchen und wir kennen die verliebten Blicke anderer.“ „Aber doch net Kai! Ich mein..“ „Es stimmt“, fiel ich Kevin ins Wort. „HÄÄÄ!?!“ „Wirklich?“, fragte Mariah. „Ja.. ich liebe ihn...“ „Und wie lange schon?“ „Ich weiß es nicht.. Seit gestern, vielleicht erst seit ner Woche! Vielleicht schon immer, ich weiß es net. Ich wollte es nie wahr haben... Aber jetzt.. Jetzt merk ich wie er mir fehlt. Als hätte man mir einen Teil von mir gewaltsam entrissen.“ „He, nicht weinen! Willst du ein Taschentuch?“ „Uuhm...“ „Hast du mal versucht mit Kai zu reden?“, fragte Lee. „Was glaubst du, woher ich grad komm?! Ich hab gedroht ihn mit ner Kanonenkugel zu erschießen. Dann haben mich so en paar Typen gegen den nächsten Mülleimer geworfen, auf Kai’s Befehl hin.“ „Wie gemein!! Keine Sorge Kisa, in der nächsten Runde machen wir Kai fertig!“, sagte Mariah überzeugt. „Kai wird dafür bezahlen was er den All Starz angetan hat!“ „Aber gegen seinen Blade haben wir keine Chance!“, sagte Kevin zu Mariah. „Jetzt sei nicht so feige, Kevin! Wenn du nicht kämpfen willst, Bitte! Was ist mit dir Gary?“ „Ich mach das, was Lee für richtig hält!“ „Und was hältst du für richtig, Lee?“, fragte sie und wir schauten alle zu Lee. „Hm... Wir kämpfen! Wir machen Kai in der nächsten Runde fertig!“ „Ganz deiner Meinung. Und wenn wir ihn fertig gemacht haben kommt er bestimmt zu euch zurück und dann sagst du ihm das du ihn liebst, okay?“ „Okay... Aber... Sorry, ich glaub das Match kann ich net sehen. Nichts gegen euch... Aber ich kann net. Ich warte draußen...“

Und ohne ein weiteres Wort ging ich nach draußen und setzte mich in unseren Bus. Immer wieder sah ich wie Kai die All Starz fertig gemacht hatte und jedes Mal wurde mir schlecht. Ich wünschte, es wäre nur ein böser Traum. Das kam davon, wenn man die Büchse der Pandora öffnet. Die Neugier wird mit Unheil bestraft...

„Miau... Miouw..“, maunzte Dramania, die mal wieder einfach aus ihrem Blade kam, neben mir und sah genauso traurig aus wie ich. „Du trauerst um deine Artgenossen, nicht wahr? Du spürst wie sie erst besiegt und dann gewaltsam von ihrem Herrn getrennt werden... Glaub es oder nicht, ich spüre es auch. Nur sind bei dir die Schmerzen schlimmer...“

Auch Drami sah aus als müsste sie jeden Moment weinen. Sie machte nur noch eine kleine Bewegung, um ihren Kopf auf meinen Schoß zu legen. Um sie etwas zu beruhigen, streichelte ich ihr über den Kopf und kraulte sie hinter den Ohren. Mit meiner freien Hand fummelte ich an meiner Kette und schließlich an meinem Soul rum. Bis ich mich plötzlich schnitt. Eine ganz kleine Schnittwunde. Ungläubig sah ich meinen Anhänger an und sah das mein Soul einen Sprung genau in der Mitte hatte. Genau in der Mitte, von oben bis unten und sogar ganz kleine Splitter waren rausgefallen. Wie war das denn passiert? Die Souls sind doch unzerstörbar...Wie ist das passiert? Kann ja eigentlich gar net sein...

Drami's Aufschrecken riss mich schließlich aus den Gedanken. Meine Teammitglieder kam dazu und alle miteinander sahen sie echt mies aus.

„Hey...“ „Hey..“, sagte Tyson niedergeschlagen und setzte sich hinter mich. Max, Ray und Kenny sahen kein Stück besser aus. Keiner redete oder sah den anderen an. Selbst als der Fahrer kam und der Bus losfuhr blieben wir sitzen, als seien wir tot. Der Schock saß allem tief im Nacken. Selbst mir war immer noch schlecht. Das war alles net zum aushalten. Und dann standen wir auch noch im Stau. Ich hasste Staus, wenn ich zu lang im Auto saß wurde mir schlecht. Aber das war ja mir eh schon.

In der Ferne sah ich schließlich auch wieder diese gottverdammte Abtei. Hm... Weit weg war sie nicht. Und die Demolition Boys müssten längst wieder da sein...

„Kisa? Was hast du?“, fragte Max als ich aufstand. „Was hast du vor?“ „Was ich vor hab, Maxi? Ganz einfach. ICH TRET KAI IN DEN ARSCH!!!“ „KISA!!!“, brüllte Ray mir hinterher, aber ich trat die Tür vom Bus auf und rannte los, zusammen mit Drami. Der Fahrer brüllte mir hinterher, meine Teamkollegen aber folgten mir. Sie riefen nach mir, aber ich überhörte sie einfach. Erst als wir kurz vor der Abtei waren, holten sie mich ein und Ray packte mich am Handgelenk.

„Kisa, was soll die Aktion schon wieder?!! Und bleib endlich mal stehn!“, meckerte Tyson. „Was das soll? Ich will zu Kai und ihn wieder zurückholen!“ „Das bringt doch nix! Kai hat sich entschieden und du weißt wie er ist“, redete Kenny auf mich ein. „Er kommt nicht wieder.“ „Nein... Dafür muss es einfach eine Erklärungen geben!! Er kann doch net einfach so die Flatter machen!!!! Ich will wissen was mit ihm los ist...“, jammerte ich rum und eine Träne tropfte auf den kalten Boden. „Aber... Ach Kisa. Du machst es uns echt net einfach“, jammerte nun auch Max. „Wir wollen auch dass Kai wieder kommt.“ „Dann hilft mir!!! Zusammen können wir was machen. Die Hoffnung stirbt zuletzt und egal wie viel Unheil auf uns zukommt, am Boden der Pandora liegt bis zu letzt die Hoffnung!!!“ „Wer ist bitte Pandora?“, fragte Tyson. „Das war ne vollkommen unnötige Metapher“, erklärte Kenny. „Aber wie wollen wir da rein? Da stehn doch bestimmt Wachen.“ „He, he, für solche Fälle haben Teru und ich vor Jahren den genialen Plan 11-X erstellt!“ „HÄÄÄ?!! 11-X?!!?“, fragten sie alle. „Was hast du denn jetzt schon wieder vor? Mal ehrlich, machst du das mit Absicht? Hasst du uns denn so sehr das du uns mit deinen total dämlichen Ideen in den Tod schicken willst?“ „Also bitte, Tyson, ich hasse euch doch net. Außerdem sind deine Ideen a net besser!!!! Ray, wie gut kannst du zuschlagen?“ „Soll ich se jetzt verprügeln, oder was?“ „Nein! Ich mach es dir noch viel einfacher. Also, der Plan geht so...“...

So erklärte ich ihnen was zu machen war. Was war eigentlich ganz simpel. Und so legten Tyson, ich, Kenny, Ray und Max die beste Show unseres Lebens hin!

„HEY!!!!!! HEY, WIR BRAUCHEN HILFEEEEEEEE!!!!!!!!!!!!!!“, kreischte Kenny wie bekloppt rum und rannte den Innenhof der Abtei rauf und runter. Na ja, so krass jetzt auch wieder net, aber er rannte jedenfalls im Kreis, bis die drei Wachposten kamen, die in der Gegend rumstanden.

„Hey, wieso kreischst du hier so rum?! Und wer bist du überhaupt?!“ „Sie müssen uns helfen!!! Unsere Teamkollegin hat Schmerzen!!!“, flennte er rum, das Stichwort für uns angetorkelt zu kommen. Eigentlich torkelte nur ich, und wurde nebenbei von Tyson und Max gestützt.

„Bitte, ihr müsst ihr helfen“, spielte Max auch noch so schon mit und dramatisierte die Szene noch mit einigen Tränen. „Was ist mir der passiert?!“, fragte einer von denen. „Sie hat Schmerzen und wir wissen net was wir machen sollen.“ „Schme.. Schmerz... Kann... net mehr...“, stöhnte ich und ließ mich auf den Boden fallen. „Kisa...“ „Sollen

wir nen Arzt rufen? Wo hast du überhaupt Schmerzen?!" „In.. meiner.. meiner Brust... es tut.. so weh...“, stöhnte ich weiter rum und legte die Arme so um meine Brust, das sie meinen Busen weiter hervorhoben. Natürlich hatte ich mein Shirt zuvor etwas nach unten gezogen, damit man mir auch tief in den Ausschnitt gucken konnte. Und während diese Typen mich von oben bis unten begafften, ergriffen Ray und Tyson die Gunst der Stunde und hauten ihnen mit zwei Eisenstäben, die eigentlich mein Soul waren eins über.

„Idioten!“ „Kann ich dir nur zustimmen“, sagte ich zu Ray und fesselte diese beiden Typen mit Ranken, die ich aus dem Boden sprießen ließ. „Männer sind so was von leicht zu überrumpeln!“ „Hey, du läufst hier grad mir vier Stück rum.“ „Und es werden gleich wieder fünf sein, wenn wir Kai da rausgeschleppt haben!“, jubelte Tyson. „Und ich weiß Gott sei Dank wo´s rein geht! Und Drami kann... wo ist die überhaupt hin?!", fragte ich und wir schauten die den Hof nach dem Taschentiger ab. Die war allerdings mit anderen Sachen beschäftigt, nämlich einer armen Maus hinterher zu rennen.

„Dramania!!!! Du sollst die Mäuse doch net ärgern, am Ende beschweren die sich nur wieder bei mir!!!!“ „Lass sie doch!“ „Hast a Recht, Max. Drami wird in dem Bucker eh schlecht.“ „Wem net?“, fragte Kenny und sah sich dieses groteske Gebäude noch einmal an, ehe wir uns reinschlichen. Keine Sau trieb sich in den dunklen und verkalkten Gängen herum. Auf Zehnspitzen liefen wir die verborgene Treppe hinunter, die ich schon am Tag zuvor entlanggegangen war.

„Also wie machen wir das jetzt?“, fragte Max als wir hinter einer Ecke standen und die Gegend unter die Lupe nahmen. „Ganz einfach! Wir suchen Kai, schnappen ihn und sind im Hotel bevor South Park anfängt.“ „Hast du Karotten gefressen oder wieso bist du jetzt a auf dem South Park Trip?“, fragte ich Tyson. „Nein, hab ich nicht, aber ich will um keinen Preis das Halloween-Spezial verpassen.“ „Wie kann es ein Halloween-Spezial geben wenn wir August haben?!" „Hey, was macht hier da??!" , fragten uns zwei merkwürdige Typen von der Wache. Uns allen rutschte erst einmal das Herz in die Hose. Ja klasse und was nun?

„Hallo, wir reden mit euch! Was wollt ihr hier, und wer seit ihr?!" „Wir... wir sind die Beyblade-Kriegerinnen!" , quasselte auf einmal Ray los. Zwar hatten wir keine Blick was er da tat, aber Tyson und Max machten einfach mal mit.

„Ja, und wir sind hier um Tuxedo Kai zu retten!“ „Wir kämpfen für Logik und Gerechtigkeit!“ „Und im Namen des Mondes werden wir euch bestrafen!“ „HÄÄÄ?!" , sagten die Wachen als Tyson, Max und Kenny einzeln ihre Vorstellungen gaben. Zwar wollte ich noch was dranhängen, aber die hatten den Spruch ja schon beendet. Wie gemein. Also musste ich improvisieren und startete einen Angriff.

„Beyblade, flieg und sieg!!!“ , schrie ich und startete meine Beyblade. Auch ohne Drami erfüllte er seinen Zweck, den die beiden Typen wurden von ihm zu Fall gebracht. Die Jungs rannten schon los, ich holte noch meine Blade ehe ich mit Tyson weiter lief der extra auf mich gewartete hatte. Doch wir verloren die anderen Drei aus den Augen und schon war es passiert. Wir nahmen einen falschen Gang und hatten sie verloren.

„Max?!! Ray?!! Kenny, wo seit ihr??!" , rief Tyson während wir weiter wegrannten. „Die kommen auch ohne uns klar, suchen wir lieber Kai!" , sagte ich daraufhin. Plötzlich blieb der kleine Japaner stehn und ich rannte ihn beinah über den Haufen.

„Was sollte das denn schon wieder?!" „Da war was... Es klang... wie ein Herzschlag.“ „Also dein Gehör erstaunt mich seit neuestem immer wieder. Ähm, Tyson?"

Aber er gab mir keine Antwort sondern ging in einen Raum, an dem wir schon vorbei gerannt waren. Als er näher in den Raum trat und plötzlich zur Salzsäule erstarrte ging ich ebenfalls zu ihm hin und erblickte ein Bild des Grauens. Uns stockte der Atem bei

diesem Anblick. Ein Raum voller Kanister, bis oben hin gefüllt mit einer grünen Flüssigkeit, Formalin, oder wie das Zeug hieß. Und da schwamm lauter ekliges Zeug rum. Gehirne, Skelette, Eingeweide, die an Kabeln und Rohren hingen. Ich presste die Lippen zusammen und hielt mir die Hand vor den Mund. Der Anblick war einfach zu widerlich.

„Was is... DAS!?!?!“, fragte Tyson, der genauso angewidert war wie ich. „Abartig! Einfach abartig.“ „Wer macht den so was!? Das sind doch keine Menschen dadrin, oder?!?“ „Nein.. Das sind glaub ich Tiere... Oder besser das, was von ihnen übrig is.“

Tyson und ich hatten heftig mit unserem Würgeiz zu kämpfen. Diese Eingeweide die in dem Formalin rumschwammen kannte ich sonst nur aus Psycho-Thrillern. Aber das hier war echt. Wir beide bekamen auch noch einen Schreck als die Augäpfel in dem Zeug rumschwammen. Nein! Sie schwammen nicht...

„Ki... Kisa.. die gucken uns an... Die leben noch...“ „Ich.. höre es..“, sagte ich und Tränen liefen ungewollt über meine Wangen. Ich hörte ihre Hilfeschreie in meinem Kopf. Ich konnte den Schmerz spüren. Zwischen Leben und Tod gefangen und die Qualen hören net auf.

„So etwas widerliches. Warum macht man bloß so was?!?!?“ „Jemand, der sich kein Opfer zu teuer ist“, sagte jemand mit einem starken russischen Akzent. „BORIS!!!! Haben Sie sie eigentlich noch alle?!?! Erst wickeln sie Kai um den Finger und jetzt das!!! Haben sie kein Mitleid mit den Tieren?!?!“, schnauzte Tyson ihn an. „He, he, warum sollte ich? Sie alle sind nur kleine Opfer für wichtige Experimente. Sie alle haben die Ehre unserer übermächtigen Bit Beast Armee beizutreten. Ihre Seelen werden in Filter gesperrt, aber ihre Körper bleiben dank neuester Technologie am Leben, um so ihre Nervenreaktionen besser zu erforschen und sie dann noch stärker zu machen. Sie alle werden Diener meines Herrn werden!!!“ „Was für en Herr? Und warum erzählen sie uns das alles?“, fragte Tyson und schaute mich dabei an, aber ich hatte auch keine Ahnung wovon er sprach. Aber... der zum Ghoul gewordene Junge, die Dämonen... Der redet doch net etwa vom Leibhaftigen..?..

„Und was euren ach so geliebten Kai betrifft, damit habe ich nichts zutun. Er ist aus freien Stücken hierher gekommen und hat sich uns angeschlossen.“ „Lügner!!!! Kai würde so was nie machen!!!!“ Kai ist zwar ein Arschloch, aber das würde er nie machen!!!!“, protestierte der Schwarzhaarige. „So ist es aber. Warum sollte ich lügen?!“ „Wenn es so is dann bring ihn hierher!“ „Kisa!“ „SOFORT!!!!!!“, brüllte ich und stampfte mit einem Fuß, meine Erdkräfte ließ den Boden beben. Meine Wut hatten ihr Limit beinah überschritten. Schlimmer waren nur die Schmerzen... Es dauerte noch etwa fünf Minuten bis Kai endlich bei kam. Boris hatte ein paar hirnlose Wachen gerufen, die Kai zu uns brachten und anders wie uns schienen ihm diese Tierkadaver nichts auszumachen. Als wir ihn sahen, lief es mir eiskalt den Rücken runter. Mir kam es, als sei mit Kai noch was in den Raum gekommen. Irgendwas böses...

„Kai, da bist du ja endlich!!!“, sagte Tyson sichtlich verärgert. „Was wollt ihr?“ „Eine Erklärung! Und zwar eine mit der wir auch was anfangen können!“ „Und für so was verschwendet ihr meine Zeit? Hört zu, wir können das auf die friedliche oder die schmerzhafteste Methode lösen. Also geht ihr entweder freiwillig, oder mein Black Dranzer erledigt das“, erklärte er und zeigte uns den merkwürdigen Beyblade vom Turnier. „Kai! Weswegen wir wirklich hier sind is das wir wollen das du wieder zurückkommst!!! Du gehörst doch zu uns, und net zu diesem Psycho da!!!“ „Hey, ich bin noch hier!“, beschwerte sich Boris. „Verdammt, kapiert du denn nicht das du nur benutzt wirst?!“ „Musst du grad sagen! Ein mehr als schon dämliches Mädchen, das von Engeln und Gott an Fäden gehalten wird wie eine willenlose Marionette.“ „WIE

KANNST DU NUR SO WAS SAGEN?!?!?!?!?“, brüllte ich ihn an. Ich glaub das einfach net was ich da höre. Das ist doch net Kai! Der redet net so. Aber dennoch.. diese Art so zu reden kannte ich von jemanden...

„Ich sage nur die Wahrheit. Du bist nur eine Puppe in einem kranken Spiel, die keine Ahnung vom Leben hat. Deren Verstand und Vernunft genau wie sie selbst an einem seidigen Faden hängt. Mit einem Haufen Stümpfern als Zuschauern.“ „Kai!!!!!“ „Oh, Tyson, denkst du etwa wirklich ich wär nur ansatzweise stolz darauf gewesen Teamleader in so nem Kindergarten zu sein?! Eine Bande von Amateuren, die den ganzen Tag nur fressen oder mir ins Ohr brüllen. Das man mich noch net eingewiesen hat, ist alles. Euer Gelaber, von wegen »als Team sind wir unschlagbar« oder was weiß ich was ihr noch für Sprüche abgelassen habt. Beim Beybladen geht es nur um eins und das ist Macht, das scheinst du aber immer noch net kapiert zu haben.“ „Kai, Jetzt hör doch auf! Du ziehst hier doch genau die selbe Show ab wie ich in England. Ich kapiere zwar den Sinn überhaupt net, aber du bist genauso unglaubwürdig wie ich damals!“ „Mit nem winzigen Unterschied! Du hast nur mies geschauspielert, bei mir hingegen ist es der volle Ernst! Und wenn ihr mir immer noch nicht glauben wollt, hier bitte!“, sagte er, während er in seine Hosentasche griff, und das, was eben noch dadrin war auf den Boden warf. Und dieses etwas war Dranzer.

„Dein Beyblade?! Aber Kai, du und Dranzer habt doch so viel durchgemacht“, wunderte Tyson sich und hob Dranzer vom Boden auf. „Ich brauche ihn aber nicht mehr. Jetzt habe ich Black Dranzer. Für die ultimative Macht muss man eben Opfer bringen. Und keine »Freunde«. Ihr stört mich nur, alle miteinander. Ich bin auf keinen von euch angewiesen. Also verschwindet!!!“

Weder Tyson noch ich wollten glauben was wir da hörten. Aber deutlicher hätte man es nicht machen können. He... he, he... Und ich machte mir auch noch Hoffnungen. Ich war echt bescheuert. So was dämlich wie mich sah man wirklich net oft. Es war eben wirklich, wie Megami sagte...

»Ein Wesen, welches du bist kann niemals lieben. Trauer weiter einer Illusion hinterher, es wird dir nichts bringen! So etwas wie Liebe... WIRD NIEMALS EIN BESTANDTEIL DEINES KÜMMERLICHEN LEBENS SEIN!!!!!!!!!!!!!!“«

Und als Kai's Worte, wie die von Megami ein weiteres Mal in meinen Ohren und in meine Gedanken wiederhallten, spürte ich einen heftigen Schmerz der durch mein ganzes Herz ging. Und mein Soul löste sich von meiner Kette. Und kaum, dass er den Boden berührt hatte zerbrach er in Tausende kleiner Splitter. Sie lagen überall auf dem Boden rum, einige blitzten im Licht. Mit meiner Hand tastete ich nach ob er wirklich abgefallen war, sah dabei wie erstarrt zu Kai rüber. Als ich merkte das er Stein wirklich abgefallen und zerbrochen war, ließ ich meine Hand wieder sinken... Hätte man mein Herz in diesem Moment sehen können, hätte man genauso beobachten können wie es zerbrach...

„Kisa... Kisa, was hast du? Deine Augen sind auf einmal so leer! Kisa!!!!!“

Nicht nur meine Augen waren auf einmal leer... Mein Herz war auch leer.

„Kisa.. KISA, REDE ENDLICH MIT MIR, VERDAMMT NOCH MAL!!!!!!!!!!!!!!“ „LASST MICH DOCH ALLE IN RUHE!!!!!!!!!!!!!! BLEIBT DOCH ALLE GRAD WO DER PFEFFER WÄCHST!!!!!!!!!!!!!!“, brüllte ich los. Meine Kräfte entluden sich dabei und einige dieser komischen Kanister zersprangen. Das Formalin verteilte sich auf den Boden, was mich aber net im geringsten daran hinderte davonzurennen, ehe noch jemand meine Tränen sah. Ich wollte nur eins, von hier weg! Weder Kai sehn, noch ihn hören!!!

Ich sah schon die große Tür die nach draußen führte, knallte sie mit beiden Händen auf und wurde von kalter Luft erschlagen. Sie klatschte mir ins Gesicht wie eine Ohrfeige, aber es machte mir nichts aus. Ray, Max und Kenny waren schon draußen, anscheinend hatte sie jemand erwischt. Tyson hatte mich so gut wie eingeholt. Als er kaum ein paar Meter von mir entfernt war rannte ich wieder los. An den anderen Teammitgliedern vorbei, Max versuchte noch mich aufzuhalten, aber ich stieß ihn weg. Tyson machte schließlich einen Satz, packte mich und wir beide flogen auf die Fresse.

„LASS MICH LOS, TYSON!!!!!!!!!!!!!!“ „DENKST DU ETWA WEGRENNEN HILFT!?!?! VOR DER REALITÄT DAVONLAUFEN BRINGT NIX!!!!!!!!!!!!!!“ „Wieso weglaufen?! Tyson!!! Kisa!!! Was hat Kai gesagt?!?!“, fragte Ray nervös. „Kai... KAI!!!!!!!!!! DIESER ELENDE MISTKERL!!!!!!!!!!!!!!“, schrie er und holte Dranzer aus seiner Jackentasche. Tyson war kurz davor den Beyblade auf den Boden zu werfen, um ihn zerschellen zu lassen.

„Tyson...“ „Kai kommt net wieder... Er hat es ganz deutlich gemacht. Für ihn waren nicht mehr als nur ein Störfaktor.“ „DIESER BASTARD!!!!!!!!!!“, unterbrach ich Tyson und hämmerte meine Faust den Boden. „ER KANN UNS EINFACH NET SO ABSERVIEREN!!!!!!!!!!!!!! NICHT SO!!!!!!!!!!!!!!“ „HÖR AUF SO RUMZUSCHREIEN, DAS BRING ÜBERHAUPT NICHTS!!!!!!!!!!!!!!“ „ICH MACH WAS ICH WILL!!!!!! MACH DOCH EN BESSEREN VORSCHLAG!!!!!!!!!!!!!!“ „Jetzt hört aus!!! Alle beide!!!“, mischte sich Ray und es kehrte wieder Vernunft ein. Tyson schmollte weiter und ich kämpft noch mit den Tränen, bis mein Drami endlich wieder zurückkam. Irgendwas graues hatte sie im Maul, und sie hielt es weiter fest zwischen ihren Zähnen, während sie mich ansah. Dieses graue etwas war eine Maus und mein Bit Beast legte mir diese auch gleich auf meine Hand. Sollte wohl en Trostversuch sein.

„Friss mich nicht...“, jammerte sie und funkelte mich mit ihren schwarzen Knopfaugen an. Irgendwann ging mir ihr Gejammer immer mehr auf die Nerven als ans Herz, daher ließ ich sie laufen und nahm meinen Taschentiger in den Arm. Sie maunzte leise, verstand schnell was los war und schmiegte sich an mich... Von wegen die Hoffnung stirbt zuletzt. Wenn es Nieten unter den Pandoras gab, dann hatten wir diese gezogen. Denn an ihrem düsteren und fast nie endeten Boden ruhte keine Hoffnung...

An der Stelle hab ich nix mehr zu sagen, weil ich unter Zeitdruck bin. Aber einen Gefallen tu ich euch noch. Hier die Rollen der Bladebreakers als Sailorkriegerinnen, wenn´s interessiert (auf Deutsch, noch mehr sinnloses!):

Ray -> Sailor Moon (er hat halt die längsten Haare =\_=)

Max -> Sailor Merkur ( haben schließlich beide Wasser)

Tyson -> Sailor Mars (ich finde Rot steht ihm und seine Haare sind auch mehr oder weniger schwarz)

Kenny -> Sailor Jupiter (sie sind beide brünett und grün is ihre Farbe. Aber ansonsten sind sie voll die Gegensätze XD)

Kisa -> Sailor Venus (Abgesehn davon das Kisa nur ein Auge hat, das zudem Orange is sehn sie sich doch ähnlich) .\_.